

KIRI-BOTE

Das Nr. 1 Satiremagazin im Kremstal. Unabhängig und informativ. € 0,00*

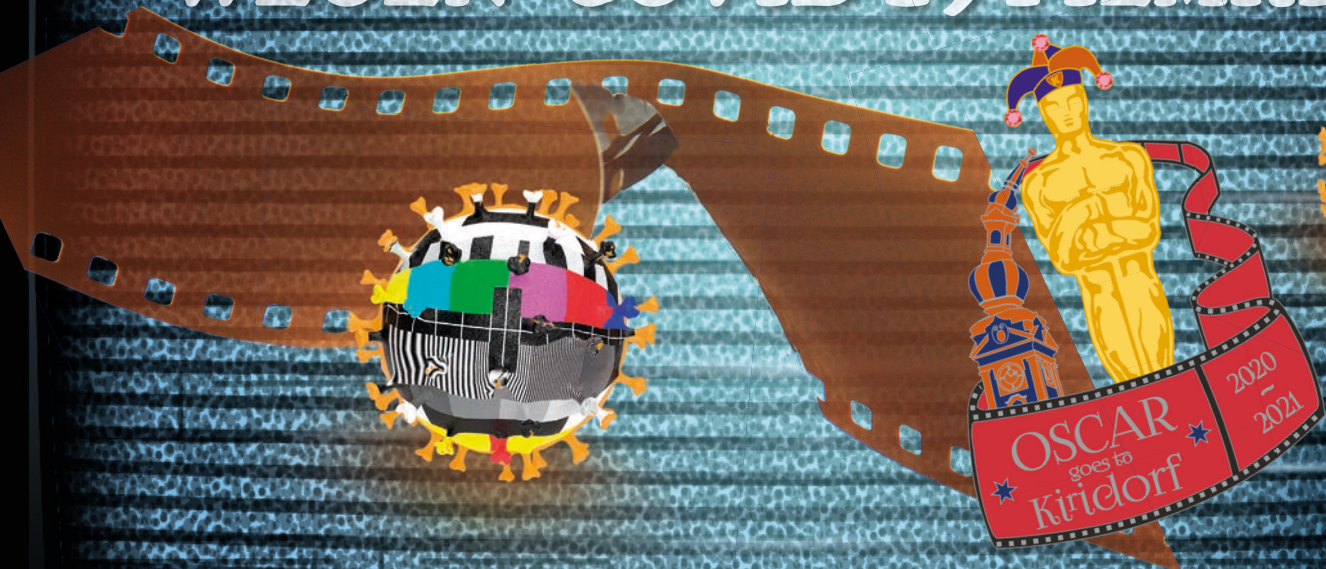
*kost fast nix außer gelegentlichem lachen ... mehr kann man sich derzeit sowieso nicht leisten

Närrische Geschichten aus Kiridorf, Schlierbach, Inzersdorf, Steinbach, Lauterbach, Micheldorf, u.v.m ...

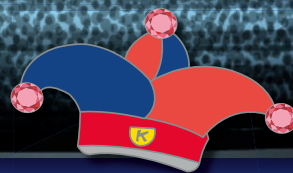
Covid19-Spezial-Lockdown-Report 2021 ... mit Licht am Ende irgendeines Tunnels ... irgendwann ...



SENDEPAUSE WEGEN COVID 19 FILMRISS



BITTE ENTSCULDIGEN SIE DIE UNTERBRECHUNG



AMTSZEITVERLÄNGERUNG
PER NARREN-NOTVERORDNUNG:
Kiridorfer Prinzenpaar
regiert ein Jahr länger



www.kiridorf.com



VORWORT: VERLIERT BLOSS DEN HUMOR NICHT!

Unsere Veranstaltungen:

Eine schwere Zeit begleitet uns alle seit fast einem Jahr und diese brachte und bringt noch immer viele Entbehrungen mit sich. Das trifft auch uns als Faschingsgesellschaft im sozialen Miteinander und leider auch unsere Veranstaltungen. Aus Rücksicht auf euch, liebe Freunde des Faschings und natürlich auch auf all eure Bekannten und Verwandten, werden wir in der aktuellen Saison 2021 von unseren Darbietungen „Abstand halten“ und uns sowie euch damit nicht in Versuchung führen.

Konkret heißt das für uns alle, dass wir dieses Jahr einfach verschieben und unser spektakuläres Narrenparlament dann 2022 mit unserem hochverehrten Prinzenpaar Prinzessin Isabella II. macht Volkstanz bis in den Morgen und Prinz Tomas II. versichert mit Keine Sorgen, dem Motto „Oscar goes to Kiridorf“ und natürlich mit EUCH allen feiern werden.

Dieser Kiribote:

Umso mehr freut es uns diesen KIRI-BOTEN ohne Gebühr unter dem Volk zu Kiridorf zu verbreiten und euch so in dieser speziellen Zeit etwas Humor näher bringen zu können – viel Spaß und KIRI HEI!

Partner der Kiridorfer Faschingsgesellschaft:

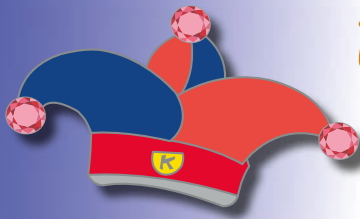
Möglich ist dies nur durch unsere Partner, welche ihr auch in gewohnter Weise in unserer Faschingszeitung finden werdet. Ja, fast alle unterstützen uns schon viele, viele Jahre und teilweise schon Jahrzehnte!

Liebe Partner, dafür danken wir euch aus tiefstem Herzen und freuen uns durch euch den Menschen im Kremstal und darüber hinaus Jahr für Jahr mit unseren Veranstaltungen und speziell heuer mit diesem Gratisexemplar etwas Gutes tun zu können!

Nun danke ich euch allen für euer Interesse und appelliere an alle, die folgenden Zeilen in dieser Ausgabe in gewohnter Weise mit Humor zu nehmen. Falls sich irgendjemand in einem dieser Artikel beschrieben sieht, so kann ich ihnen versichern, dass dies zufällig sein muss und in keinster Weise so gewollt ist.

Ich wünsche allen viel Spaß mit diesem Kiriboten, haltet Abstand und bleibt xund!

Ein dreifach KIRI HEI -
euer Präsident
Roman Mitterndorfer



UNSER PRINZENPAAR

Halli, hallo ihr lieben Leute,
wie geht es euch so heute?

Prinzessin Isabella die II.
macht Volkstanz bis in den Morgen und
Prinz Thomas der II. versichert mit „Keine Sorgen“

Wir begrüßen euch in einem außergewöhnlichen Jahr,
wie ihr seht gibt's uns trotzdem, das ist doch klar.

Eine 5. Jahreszeit ohne Veranstaltung steht uns bevor
hoffentlich verlieren wir nicht unseren Humor.

Sehr traurig waren wir als es hieß
keine Ausfahrten gibt es, das ist gewiss.

Unsere Regentschaft ist aber noch lange nicht vorbei
wir stellten einen Antrag auf Verlängerung,
bei der Faschingspartei.

Dieser wurde einstimmig bewilligt
und wir haben uns darauf geeinigt,
als Jubiläumsprinzenpaar können wir noch nicht gehen,
dank Corona werden wir uns ein drittes Jahr sehen.

Auf das Narrenparlament 2022 wir uns sehr freuen,
wenn wir wieder unsere Fröhlichkeit verstreuen.

Deshalb wünschen wir euch allen
trotzdem eine schöne Zeit und lasst es knallen!

**Mit einem dreifachen
KIRI KIRI !!**



Fotos: Fotostudio Fritz



KIRI DAUMENKINO



Das sind doch NARREN!



Das konnte man sich denken, als am 11.11. eine kleine Gruppe von blau-orange gekleideten Gestalten vor dem Kirchdorfer Rathaus zusammenkam, um den Fasching zu eröffnen...

Und ja, zum Teil stimmt diese Einschätzung, denn es handelte sich um die Faschingsnarren der Kiridorfer Faschingsgesellschaft. Präsident Roman Mitterndorfer fand sich gemeinsam mit dem Prinzenpaar Prinzessin Isabella II. und Prinz Thomas II. vor dem Rathaus ein, um das Zepter der Faschingshochburg zu Kiridorf wieder in die Hand zu nehmen. Bürgermeisterin Vera Pramberger und Vizebürgermeister Luketina Stipo übergaben den Stadtschlüssel und die Gemeindekasse. Und das natürlich unter Einhaltung aller Richtlinien aufgrund der aktuellen Covid-Situation, denn die Kiridorfer sind keine Narren per se und verstehen durchaus die Notwendigkeit der Maßnahmen. Aus diesem Grund ist sich nicht einmal das Prinzenpaar zu schade einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, aber natürlich in den modischen Farben blau-orange.

Ein Akt der Freude

Dass es sich bei diesem besonderen Narrenwecken um einen symbolischen Akt handelt, betont Präsident Roman Mitterndorfer. „Wir müssen leider alle Großveranstaltungen absagen, möchten aber mit dieser Aktion einen Akt der Freude setzen, da wir der Meinung sind, dass gerade in schwierigen Zeiten der Humor und das Lachen nicht verloren gehen darf. Unser komplettes Veranstaltungsrund wird um ein Jahr verschoben und wir freuen uns schon jetzt alle Faschingsbegeisterten beim legendären Narrenparlament 2022 begrüßen zu dürfen, wo wir mit mehr Energie denn je neu durchstarten werden.“



Bürgermeisterin Vera Pramberger und Vizebürgermeister Luketina Stipo übergaben den Stadtschlüssel und die Gemeindekasse.

Foto und Text:

BRS / Franz Staudinger / Fotostudio Fritz



DER Bürgermeister!

(oder Taferlskandal im Kiridorfer „Central Park“)

Der Bürgermeister gibt doch sehr oft Rat,
was zu tun ist, in der kleinen großen Stadt.

Auch auf schönen Täfelchen ist es zu sehen,
man braucht doch nur durch Kiridorf zu gehen.

Doch wie lange ist die Gültigkeit von solch Geboten?
Steht doch drauf der „Bürgermeist~~ER~~“ in großen Noten!

Eine Steigerung ist auch noch zu gegen,
am Südrand zu Kiridorf ist noch der „Ferry“ heut zu sehen!

Soweit wir wissen ist im ersten Lockdown doch einiges geschehen,
und auf den Schildern sollte nun **FRAU** BürgermeisterIN d'rauf stehen!

Unsere liebe Vera ist darauf doch sehr bedacht,
dass man Gendern in der modernen Gesellschaft auch ganz richtig macht!

Aber wir sind uns sicher, das wird nicht lang so bleiben,
da wird auf den ersten Schildern auch die **FRAU** BürgermeisterIN
sich unterschreiben.

*Darum wünschen wir unserer neuen Ortschefin
alles Gute in der Narretei und begrüßen sie sehr herzlich mit einem
dreifach KIRI KIRI HEI!*



**Kunstschmiede
Daniel König**

Schöngrubstraße 12
4553 Schlierbach
Tel. / Fax: 07582/62315



KIRI DAUMENKINO



Raiffeisenbank
Kirchdorf / Krems

**STEINBAU
SCHMIED**

RATHNER
Das Elektrohaus
4560 KIRCHDORF
Linzer Strasse 28

Tel 07582 / 645 28
Fax 07582 / 645 284
Mobil 0676 / 541 8923
Mail frans.rathner@aon.at

Saeco **SPIDEM** **FRANZ RATHNER**
Saeco **SPIDEM** Servicepartner

Meister des Siedelns

Ganz unta uns gsogt, des muast amoi schoffn
und da kinan de Leut nu so bled goffn.
In 10 Jahr acht moi siedln, des is koa Dreck,
nu dazua im gleichen Ort, o du Schreck.
Irgandwie kinan si se ned entscheiden,
oberhoib da Bundesstross oder unterhoib, de beiden.

Drum hat's ja dann a so kema miassen,
da Tischler frog: Wo soi i jetzt de Küch anpassen?
Am Anger, im Sternpark oder in da Dr. Jutz Straßen,
Brunnenweg, Weinzierler- oder Schiedermayrstrassen?
O meina Söl wia soi des geh,
wie soid ma des nur übersteh.

De Mama sagt: „Des is nu ned vorbei,
da kumt nu was herbei.



Ein guter Tropfen Wein ...

Melissa D. ist eine Prüferin bei der Finanz, eine gerechte und strenge.
1+1 ist nicht drei, ihr macht so schnell keiner etwas vor.
Sie kennt sich aus mit allen Tricks und mit jeder Menge,
bis zu dem Tag im Spätsommer als ein „kleines“ Paket stand vor dem Tor.

Die Männer & Frauen der Finanz können rechnen, das ist eine wahre Kunst.
Bei so mancher strengen Prüfung erbitten die Unternehmer deren Gunst.
Melissa schrieb unter Kollegen eine Bestellung aus von edlen Tropfen.
Es war ein sehr guter Illmitzer Wein, und kein vergorener Hopfen.

Einer Ihrer Kollegen bestellte Flaschen,
der Weinbauer lieferte Kisten, so passierte der Topfen.
Anstelle der 110 Flaschen waren's 110 Karton voll mit herrlichem Wein,
zugestellt und verrechnet, über € 2.000,- sollten es dafür sein.

Wer für den Fehler „habt Acht“ stand ist uns leider nicht bekannt,
um zu helfen erging eine WhatsApp an alle Kontakte egal ob
befreundet oder verwandt.

Wer kann mir helfen, ich habe viel zu viel von dem Traubensaft.
Die Garage ist voll und mein Konto leider leer.
Nur eure Bestellungen können mir helfen, die müssen her.
Gemeinsam half man und konnte dabei mit gutem Gewissen
einen heben mit ganzer Kraft.

... dürfen's auch einmal ein paar mehr sein!



WEISS										Karton Flaschen			
Hauswein Cuvée	Klassik	LDW	2019	tr.	1l	€ 2,50	17	102	€ 255,00				
Grüner Veltliner 1l	Klassik	LDW	2019	tr.	1l	€ 2,50	42	252	€ 630,00				
Grüner Veltliner 0,75l	Klassik	LDW	2019	tr.	0,75l	€ 2,90							
Lercherl	Klassik	LDW	2019	tr.	0,75l	€ 2,90	2	12	€ 34,80				
Chardonnay	Klassik	LDW	2019	tr.	0,75l	€ 2,90	A 6	36	€ 104,40				
Cuvée Blanc	Klassik	LDW	2019	halbt	0,75l	€ 2,90							
DOM - Grüner Veltliner	Barrique	QUW	2018	tr.	0,75l	€ 3,60	A 6	36	€ 129,60				
ROSE													
Rosé	Klassik	LDW	2019	tr.	0,75l	€ 2,90							
ROT leicht, fruchtig													
Zweigelt 1l	Klassik	LDW	2019	tr.	1l	€ 2,50							
Zweigelt Classic 0,75l	Klassik	QUW	2019	tr.	0,75l	€ 2,90	A 6	36	€ 104,40				
Blaufränkisch	Klassik	QUW	2019	tr.	0,75l	€ 2,90							
Cuvée Noir	Klassik	LDW	2019	halbt	0,75l	€ 2,90	A 6	36	€ 104,40				
Blaue Rebe	Klassik	RSW	2019	liebl.	0,75l	€ 2,90							
ROT kräftig, gehaltvoll													
Ried Römerstein	Klassik	QUW	JV	tr.	0,75l	€ 3,40							
Cabernet Sauvignon	Barrique	QUW	2019	tr.	0,75l	€ 3,90	A 12	72	€ 280,80				
Zweigelt	Barrique	QUW	2018	tr.	0,75l	€ 3,90	A 12	72	€ 280,80				
K2	Barrique	QUW	2018	tr.	0,75l	€ 5,60	A 6	36	€ 201,60				
Kaiserwinkel	Barrique	QUW		tr.	0,75l	€ 6,90							

Kaffeekränzchen beim Strau

Die Discos in Österreich haben es derzeit schwer,
dank Corona geht ja gar nichts mehr.
Doch die Leute der Kultdisco sind nicht dumm,
da bleiben die Boxen trotz Lockdown nicht stumm.

Die klugen Köpfe haben etwas länger nachgedacht, und
dann ist es ihnen eingefallen wie man das heutzutage
macht.

Sie starten auf Facebook die schöne Werbung,
für alle wartenden Gäste ist das jetzt die Lösung:
Gehst du am Samstag ganz lang fort,
bleibst im Strau gleich noch am Sonntag dort.

DAS LICHT AM ENDE DES TUNNELS.

*Bitte ausschneiden und für später aufbewahren.
Besten Dank, ihr BK*



Bist du nach einer durchzechten Nacht eingeschlafen,
wird dir da Heli auch noch das leckere Frühstück
machen.

Doch ist dir auch das noch nicht genug,
dann gibts am Nachmittag Kuchen und Kaffee im Krug.

Also bleibt alle fit und munter, denn unser geliebtes
Strau geht auch trotz Pandemien nicht unter!



Lagerhaus Kirchdorf sichert Arbeitsplätze durch innovative Idee

Wir erleben aktuell eine herausfordernde Zeit,
ja selbst treffen sollte man sich bestenfalls nur zu zweit.
Und auch in der Arbeitswelt,
ist es mancherorts nicht gut bestellt.
Viele Firmen gehen in Kurzarbeit,
aber das Kirchdorfer Lagerhaus ist dazu nicht bereit.
Es will die Arbeitsplätze schützen,
und dazu die Kreativität seiner Mitarbeiter nützen.

Eine Lösung war schnell gefunden,
mit der man will über die Runden kommen:
„Was man erledigen kann allein ganz leicht,
macht man ab sofort einfach zu zweit.“

So kam auch die Idee der innovativen Kehrmaschine zustande,
so ein steiles Ding gibt's nur hierzulande.
Um zu verstehen wie das Gerät funktioniert,
dazu reicht ein einfacher Blick aufs Bild.

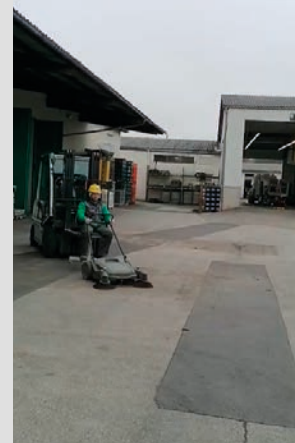
Mit solchen Einfällen sind die Arbeitsplätze hoffentlich sicher,
und wenn nicht, dann sorgt das Lagerhaus als Attraktion
wenigstens für reichlich Gekicher.

Jetzt haben wir uns gedacht zu dieser heiteren G'schicht,
braucht es mehr als nur ein schlichtes Bild.
Ein Video wollen wir euch zeigen,
damit die Eindrücke besser bleiben.

**So haben wir in diesem Kiriboten als Spezialeffekt
ein Daumenkino zum Durchblättern versteckt.**



KIRI DAUMENKINO



HECKENPFLEGE

Hier geht es um einen weltbekannten Mann,
aus Inzi ist er – und vieles er kann.
Auf dem Schlagzeug spielt er jeden Rhythmus,
bei dem man ganz einfach mit muss.

Doch ganz im privaten hat er es gern sauber,
rund ums Haus und bei der Hecke nimmt er's noch genauer.
Im 1. Lockdown soll es gewesen sein,
alle hatten viel Zeit und es hieß doch – bleibt alle daheim.

Drum er sich im Garten nützlich macht,
vorm Haus im Kies so viel Unkraut lacht.
Das rupft er aus per Hand akribisch genau,
dann ist er fertig und hat eine Idee – wie schlau.

Die Hecke schaut er sich ganz genau von der Nähe an,
da ist Unkraut – ohhh Mann, ohhh Mann!
„Des gfreit mi jetzt nimma“ denkt er sich geheim,
„da nehm ich den Flammenwerfer und verbrenn es im Keim“.
Ratz fatz wird's gehen und ich bin dem Unkraut wieder Herr,
gesagt getan, es läuft doch gut, er freut sich darüber sehr.

Eins hat er gar nicht gesehen und nicht bedacht,
von der Straße her geweht wurden Zetteln und Blätter –
wahrscheinlich über Nacht.
Es macht einen Fluscher und was soll man sagen,
die Hecke brennt, gib's da noch Fragen???

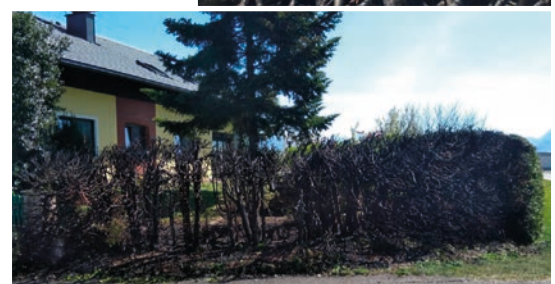
Seine Frau schreit: „Da Lois brennt ois o“!
Die Tujen brennen schon lichterloh.
Hol die Feuerwehr geschwind,
sonst brennt da bald alles durch den wehenden Wind.

Die Petra handelt schnell und ruft 122,
eine Minute später hört man die Sirene in Wanzbach – oh wei, oh wei!
Inzwischen war die ganze Familie da, der Grund nicht ganz unbekannt,
Sepp, Lois, seine Frau und ein LKW Fahrer
kamen mit den Feuerlöschern angerannt.

Die Damen aus dem Hause liefen mit Wasserkübel – das war wirklich gut,
einen Wasserschlauch gab's auch, jedoch war der leider zu kurz für des Feuers Glut.

Da kam die Feuerwehr angebraust – tatü tata,
um zu löschen den Brand das ist doch klar.

Zu guter Letzt sollt man eins noch sagen,
lasst mich an eine Theorie heranwagen.
Die Buschtrommel in Wanzbach funktioniert einwandfrei,
rundherum sofort alle Bescheid wussten, drum lieber Lois bleib dabei,
das Unkraut in Zukunft weiter zu zupfen,
und es einzeln gebückt einfach auszurupfen.



DAS LOCKDOWN-SUPERTALENT!

Der Corona Lockdown brachte über unsere Künstler große Not,
alle Life-Auftritte alle Konzerte waren schlagartig wie tot.

Nicht alle Musiker beugten sich ob der Furcht vor dem Gesetz,
sie machten sich mit Hausmusik eine richtige Hetz.

Der ORF unterstützte jeden noch so kleinen Star,
manchmal probierten es auch Kremstaler von denen bisher keiner einer war.

Um 18.00 Uhr schlug die rettende Stunde,
sehr sehr viele Lieder kamen aus deren Munde.

Am 3. Platz kürten wir einen Sänger aus Micheldorf, er sang über so manchen Alkohol.
Der vom 2. Platz hörte das, probierte alle Getränke. Das bekam ihm gar nicht wohl.
Den 1. Platz nahm eine Familie im Schlierbach Föhrenschacher ein,
sie schafften es ins Fernsehen und kamen in Oberösterreich heute rein.

Sie sangen täglich und gaben dabei ihr letztes Brot.
Sie linderten damit sogar Ihrem Fanclub, der täglich auf der Straße saß, die Corona Not.
Täglich um 18.00 Uhr begann das Konzert, das Zuhören war jede Minute wert.

**DAS SUPER
T★LENT**



KIRI DAUMENKINO



Weltcup in Lauterbach

Nun ist es offiziell. Lauterbach bewirbt sich um kommende Ski Weltcup-Rennen.

Bereits im Sommer wurden umfangreiche Schlagerungsmaßnahmen im Bereich des Güterweges Pramhas vorgenommen, um eine FIS-taugliche Abfahrt errichten zu können. Die Idee dazu kommt nicht von ungefähr, wie ein Einwohner meinte: Schon in den 60er und 70ern des vorigen Jahrhunderts zählte Lauterbach neben Ischgl, St. Anton und Kitzbühel zu den bekannten Wintersport-Destinationen des Landes. Zahlreiche Touristen tummelten sich beim Tretterlift, besser bekannt als ‚Die Streif des Kremstals‘.

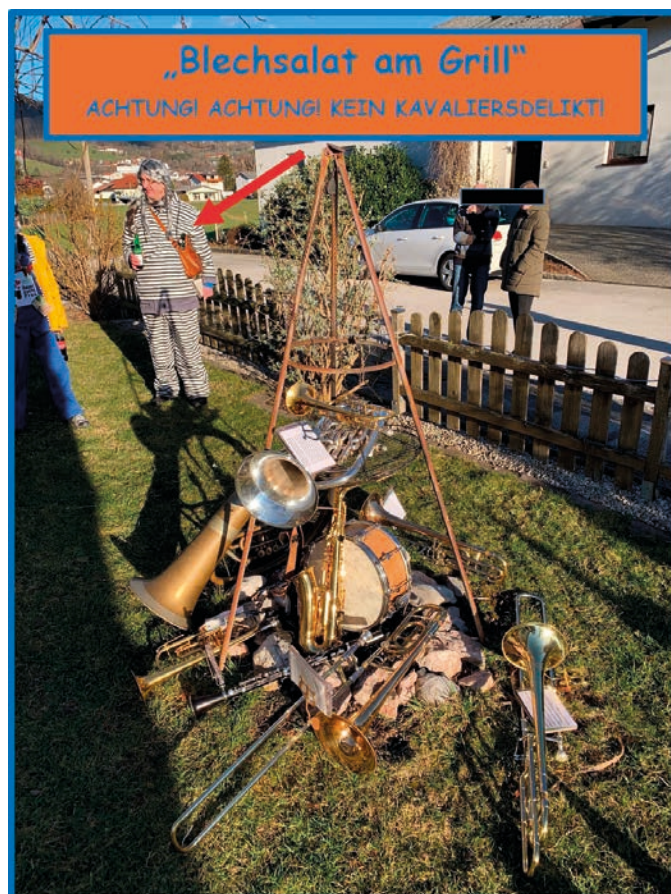
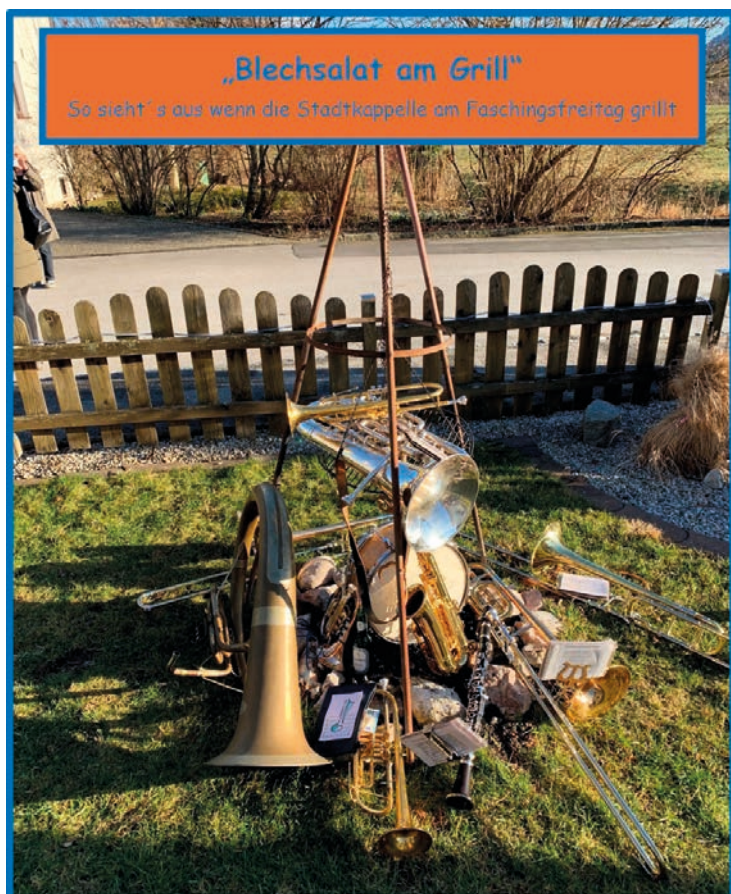
Norbert P., designerter OK Chef der zukünftigen Events zum Kiriboten: „Warum soll Hinterstoder ständig der Ausrichter sein? Nun sind wir an der Reihe. Einem Weltcuprennen steht nichts mehr im Wege. Die langjährigen Vorbereitungen tragen Früchte. Mit unserem Bratwürstelsonntag im FF Zeughaus haben wir genug Erfahrung gesammelt, um solche Veranstaltungen zu stemmen. Lediglich bei der Unterbringung der Gäste stoßen wir an unsere Grenzen. Jedoch haben wir mit Micheldorf (Geigenbauer/Kefer), Kirchdorf (Zur Stadt Gmunden) und einigen Anbietern in Inzersdorf verlässliche Partner in der Spitzenhotellerie.“

Präsident Peter Schröcksnadel, den der Kiribote kurz vor dem FIS Weltkongress erreichte, meint: „Ich habe Lauterbach schon lange auf meinem Radar. Das Konzept ist stimmig. Auch die Sicherheitslage ist top. Mir ist 2020 kein Fall von Coronaerkrankungen in den Apres Skibars von Lauterbach bekannt geworden. Sollte wider Erwarten doch einmal zu wenig Schnee vorhanden sein, kann Lauterbach ja auf die Reserven Hinterstoders zurückgreifen“

„Endlich wieder was los in Lauterbach“, so die Stimmung im Ort. Als Weltcupbüro stellt die Freiwillige Feuerwehr das neu renovierte Zeughaus zur Verfügung.

Bürgermeister Bernhard W-E. meint, er könne nicht wie im Stodertal Funktionäre zur Hirschpirsch einladen, einer Hasenjagd im Inslinggraben steht jedoch nichts im Weg.





Der MNS der Musiker

Am 1. Mai ist es im ganzen Land Brauch, dass die Musikvereine spielend durch die Gemeinden ziehen. Heuer wurden leider allerorts die Umzüge abgesagt.

Drei stramme Buam haben sich gefunden, um ganz Schlierbach pünktlich um 6.00 Uhr den Marsch zu blasen. Alle konnten sie hören. Keiner hätte sie entdeckt, wäre nicht am Ortsplatz ein verräterisches Instrument gefunden worden. Eine herrenlose Trompete lag unschuldig am Bankerl beim Ortsplatz. Vom Musiker fehlte jede Spur. Nach Ausforschen des Besitzers Hr. Johann H. stellten sich in Schlierbach alle folgende Frage.

Alle die Johann kennen wissen, dass er keine Freude am Tragen einer Maske hat. Wie er trotz der eingehaltenen Schutzvorrichtung seine Trompete zum Erklängen brachte, ist nur durch eine intensive Untersuchung seiner Schutzmaske gelungen. Das folgende Foto wurde durch die Redaktion in wochenlangender Recherche gefunden.

Soviel Einsatz für das Brauchtum gehört gewürdigt. Dort wo andere sich zurücklehnen ist es unserem Trio gelungen, Schlierbach musikalische Freuden zu bereiten.



KIRI DAUMENKINO



DUNKLE WOLKEN ÜBER ALTPERNSTEIN

Stolz steht sie da, die Burg Altpernstein, hoch über dem Kremstal. Doch seit Monaten ranken sich dunkle Wolken über der mächtigen Festung.

Dabei hat alles so gut begonnen. Fürst Peter der Erste aus dem Land ob der Enns entriss in einem erbitterten Kampf Burg Altpernstein den Fängen der KJ Kreuzritter OÖ. In langwierigen Verhandlungen verstand Peter I. nicht nur Herzog Thomas am Hofe zu Linz sondern auch die Gesandten von König Sebastian aus dem fernen Civitas Wien zu überzeugen. Sie sollten doch ein paar Taler lockermachen, um die Herrschaft im Land der Krems zu festigen. Umfangreiche Sanierungen wären unumgänglich um die Burg aus ihrem Dornröschenschlaf zu holen. Und der Rubel rollte fleißig. Statt billigen Krimskramsmöbel des Schwedischen Königs verbaute Peter I. nur das Beste. Bettstatt, Tisch, Bank und Truhe kamen von handverlesenen Schreibern aus den eigenen Latifundien. Auch Feuerstellen, Töpfe und Spieße wurden erneuert.

Alles war angerichtet für das große Fest. Anfang September im Jahr des Herren Anno 2019 schickte Fürst Peter seine Boten aus, um die freudige Nachricht im Lande zu verkünden. Die Burg sperrt wieder auf. Und viele der Untertanen kamen zum höfischen Gastmahl. Lediglich die ein, zwei Talerchen Aufpreis für den Krug Bier und den Drehspieß ließen die hungrigen Mäuler offen stehen. Doch man war in Feierlaune und gab gerne. Vorerst.

Als dann der Alltag auf Burg und Hof einkehrte, war vom strahlenden Sonnenlicht nur mehr wenig Glanz über. Statt Kapaun und Braten, statt pikanten Würzbrühen und Gesottenem gab es mehliges Nockerl und ein Allerlei vom fremden Wild. Nix, wie versprochen, aus den Wäldern hinter der Burg oder vom Ochsenkogel. Nix aus den Ställen der Meierei oder der nahen Bauern.

Doch siehe da, Fürst Peter erkannte die Lage und änderte nicht nur das Personal, sondern auch die Speisekarte. Zwar trieb es manchem Wanderer die Schweißperlen auf die Stirn ob der recht saftigen Preise, doch das Angebot stimmte. Vorerst.

Denn als Fürst Peter eines Tages wieder über seinen Büchern brütete und die Schreibstube lediglich von Burgfräulein Ingrid und der Osmanin Rebecca besetzt war, kam es zur Meuterei. Der Reichsküchenmeister und seine gesamte Riege warfen die Geschirrhangerl sowie die Kochmützen ins Eck und zerstreuten sich in die drei



Himmelsrichtungen. (Am. d. Red.: nach Osten ging's nicht, denn da steht der Hirschwaldstein). Auch bei den Mägden, den Dienern und den Mundschenken rumorte es gewaltig. Das Chaos war perfekt. Von nun an bedienten sich die Gäste, die wilden Gesellen und die Rittersleut selbst. Schleppten Krüge voller Bier und Wein, jonglierten das von weit hergebrachte karge Mahl auf die Terrasse und brachten das leere Geschirr wieder zurück. Übrigens: zum vollen Preis! Selbst die von Linz geholten Spielleut zogen die Wurst nicht mehr vom Brot. Sie musizierten tapfer vor halb leeren Bänken.

Nun auch das noch! Seit ein paar Monaten wütete die Pest im Land. Das Geschäft mit den durchziehenden Händlern, den Reisenden und den Pilgern ging zögerlich. Und wenn mal die Bude voll war, schickte der Herzog aus Linz seine Schergen, um auf der Brücke der Festung den Mindestabstand der Durstigen zu messen. Wer bitte kennt schon am hohen Sporn des Kremstales einen Babyelefanten?

So mußte zu guter Letzt Fürst Peter der Erste die Tore der Burg Altpernstein schließen und sitzt nun verlassen und alleine im Rittersaal, füttert an und ab die Geißlein und spielt mit seinem letzten Getreuen, dem Zauberer Jackl, manchmal auch FX gerufen, eine Partie "Mensch Ärgere Dich Nicht". Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Zwei Damen und ein Dackel gingen in den Wald

Wahr ist: dass die allseits bekannte Bananen-Lou ihrer Freundin mit Dackel die Burg Altpernstein sowie die Umgebung zeigen wollte.

Wahr ist: dass die Expeditionsleiterin erstmals in Ihrer unmittelbaren Heimat wandern ging.

Wahr ist: dass die Drei zwar an der Burg vorbei gingen um sich dann im tiefen, dunklen Wald, auf gut ausgebauten Wegen zu verlaufen.

Wahr ist: dass Lou schlussendlich die Burg Altpernstein nahe der Ortsmitte Micheldorf suchte.

Unwahr ist: dass die kleine Gruppe im kalten Graben übernachtet musste. Ein zufällig vorbeikommender Spaziergänger brachte Lou samt Freundin und Hund wohlbehalten mit seinem Auto zurück nach Altpernstein.

Schwein gehabt

Es war einmal in Micheldorf,
anscheinend irgendwo in Kremsdorf.

Ein liebes kleines Ferkelchen
mit süßen blauen Äugelchen.

Bevor es in den Stall muss gehen,
die große weite Welt will sehen.

Es bricht aus von seinem Bauern,
die Leute ganz verwundert schauen.

So wurde es der Polizei gemeldet,
das kleine Schweinchen, falls es sich meldet.

Fröhlich spaziert es durch Wiesen und Felder,
vielleicht auch durch die großen Wälder.

Ab und zu lässt es sich mal blicken,
aber niemand kann sich daran erquicken.

Zu flink und zu schlau für jedermann,
da kommt nicht einmal der Jäger ran'.

Doch als die Felder wurden leer,
fand es auch kein Fressen mehr.

Im ASZ suchte es nach ein paar Happen,
aber auch dort konnte es keiner schnappen.

So dachte sich das kleine Schwein
„Da will ich nicht mehr sein“.

„Ich fahre mit dem nächsten Zug
und treibe wo anders meinen Unfug“

Es wurde von sehr aufmerksamen Leuten entdeckt,
spazierend auf den Gleisen ganz keck.

Sie haben gemeldet der Polizei:
„Ein Ferkel auf den Gleisen, schnell sonst ist es entzwei“.

Der Bahnverkehr wurde eingestellt,
und mit großem Verdutzen festgestellt.

Das Schwein muss weg aber ganz geschwind,
wie soll das nun wieder gehen in Eileswind?

Die Gendarmen haben es umstellt
und der Besitzer sich dazu gesellt.

So dachte sich das kleine Schwein
„Jetzt will ich nicht mehr alleine sein“.

Es ergab sich mit stolzem Haupte,
der Bauer es noch gar nicht glaubte.

Das verlorene Schweinchen ist wieder da,
alle freuten sich mit einem lauten „Hurra“!



expert LUWY

Ihr Experte für Haushaltsgeräte, Kabel-TV,
Internet, TV und Audio-Hifi

Samsung • SONY • Panasonic • METZ • SKY
SONOS • Siemens • Bauknecht • iRobot

4560 Kirchdorf, Hauptplatz 10, Tel.: 07582/61311, Fax: 07582/61312
office@krennmayr.at, www.luw.at

Friseursalon

Da Haarschneider

Mayr Günter
4560 Kirchdorf
Schiedermayrstr. 5
Tel.: 07582 / 600 57

seit 1919

OLLINGER

JUWELIER

Goldschmied & Uhrmacher

4560 Kirchdorf 07582 / 81312
www.inwelier-nellinger.at

copyshop Krennmayr

4560 Kirchdorf, Hausmannerstr.4
T. 07582-61333 F. 07582-61333-4
office@krennmayr.com

INZERSDORFER DORFSTUB'N

- Mittagmenüs - Regionale Spezialitäten
- Gemütliche Stüberl - Großer Saal bis 250 Personen
- Schattiger Gastgarten - Kegelbahnen

www.dorfstubb.co.at

Familie Neumair Dorfplatz 1, 4545 Inzersdorf im Kremstal
Tel. +43 (0) 7582 83090 Fax +1 neumair@dorfstubb.co.at

seit 1919 *Leben mit Holz!*

HOLZBAU HURTH

GmbH & Co. KG

A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12
www.hurth.at TEL: 07582-81303

bsf-buchhaltungsservice

www.bsf-buchhaltungsservice.at

KIRI DAUMENKINO

Da haben wir den Salat...

Es ereignete sich an einem schönen Sommertage,
da ergab sich, wie jeden Tag die Frage.
„Was soll's denn heute Abend zum Essen geben?“
Eine der wichtigsten Fragen im Urlaubsleben!

Das Fleisch wird gegrillt, das war uns allen gleich mal klar,
doch was gibt's dazu? Gemüse und Salat wär wunderbar.

Als es dann soweit war und der Magen krachte,
der Griller, das Fleisch und auch das Küchen-Bier schon herlachte.
Alle waren wir bereit um zu kochen die Speise,
die Franky's und die Mittsis begaben sich gemeinsam auf eine kulinarische Reise.

Während die Männer das Feuer bewachten,
übernahmen die Damen die Salate und all die anderen Sachen.
Julie gab der Betina Mais und Bohnen heraus ganz famos,
um sie aus den Dosen zu nehmen - jetzt geht's los.

Aus praktischen Gründen schüttete sie beide zusammen,
der Julie fehlten die Worte....
Oh Schreck oh Graus,
wie sieht denn der Salat jetzt aus?

Bohnen und Mais sollte sich niemals vereinen,
denn beides in einem Salat geht nicht – sollte man meinen.
Der Roman mag keinen Mais und die Julie keine Bohnen,
drum werden sich hier immer 2 Salatschüsseln lohnen!!!

Nach kurzem Schrecken und großem Gelächter,
mussten sie wieder getrennt werden die Hülsenfrüchte.
So nahm die Geschichte ihren Lauf,
Franky und Roman hielten zusammen und gaben nicht auf.
Jeder bewaffnet mit einem Löffel,
teilten sie sorgfältig Mais und Bohnen auseinander in 2 Schüsseln.

So schmeckte es schlussendlich jedem ganz vorzüglich,
und der Abend wurde richtig vergnüglich.



60 JAHRE KIRIDORFER FASCHINGSGESELLSCHAFT

Ein würdiger Jubiläumsabend mit vielen Programmhöhepunkten

Anlässlich des 60 Jahr Jubiläums veranstaltete die Kiridorfer Faschingsgesellschaft einen glamourösen Galaabend im Festsaal des Gasthaus Rettenbacher.

Ein besonderer Abend sollte es dabei auch für den damaligen Kirchdorfer Bgm. Wolfgang Veitz werden, der für sein jahrelanges Engagement gegenüber der Faschingsgesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Präsident Roman Mitterndorfer überreichte ihm dazu die allererste Ehrentafel des Vereins.

Ein festlich geschmückter Saal umrahmte das wundervoll, abwechslungsreiche Programm. Nach der feierlichen Eröffnung durch Präsident Roman Mitterndorfer wurden die Größen des Kiridorfer Faschings der letzten 60 Jahre wieder auf die Bühne gebeten. Natürlich alles passend dem aktuellen Motto: „Oscar goes to Kiridorf“.

Anhand dieser Auftritte wurde das Publikum bis zum Ursprung des Kiridorfer Faschings zurückgeführt. Der Ehrenpräsident der Kiridorfer Faschingsgesellschaft Franz Poxleitner führte dabei das Publikum mit interessanten Fakten zur Kiridorfer Vereinsgeschichte durch den Abend. Besonders amüsant war das Interview mit dem Gründungsmitglied Alois Platzer, der die Vereinsgründung aus seinem Blickwinkel erzählte. Weitere Programmpunkte auf der großen Bühne waren die Kirchdorfer Liedertafel, Lachinger Fredi alias Sepp Schnorcher und die unverkennbaren Wahnsinnsbrothers. Abgerundet wurde das Programm mit den Tänzen der Kiridorfer Jugendgarde und Kiridofer Prinzengarde.

Auch unzählige Prinzenpaare aus den letzten 60 Jahren sind der Einladung gefolgt und feierten mit dem amtierenden Prinzenpaar Prinzessin Isabella II. macht Volkstanz bis in den Morgen und Prinz Thomas II. versichert mit Keine Sorgen bis in die frühen Morgenstunden.



Moderator und Kiridorfer Faschingsurgestein Edi Göttl im interessanten Gespräch mit Gründungsmitglied Alois Platzer.



Ordensverleihung auf der Bühne mit Ehrenpräsident Franz Poxleitner und den offiziellen Vertretern.



Präsident Roman Mitterndorfer übergibt die Ehrentafel an Bgm. a.D. Wolfgang Veitz.

Fotos: Fotostudio Fritz

KIRI DAUMENKINO



60 Jahre Jubiläum



msfeier

KIRIDORFER FASCHINGSGESELLSCHAFT



KIRI DAUMENKINO



Freibier beim Schröcker

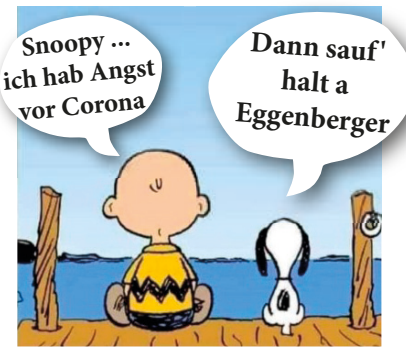
Beim Wirt'n zur Rosschwemm gibt's ein gutes Bier,
es ist ein steiermarker Gösser und kein Bier von hier.
Nach dem 1. Lockdown lud der Wirt zur Wiedereröffnung ein,
alle Schlierbacher Stammgäste strömten zur Türe herein.

Der Braumeister von Göss brachte persönlich ein volles Fass,
da blieb kein Glas trocken, jeder bekam vom begehrten Nass.
Auch der Tragler Sen., immer bei den ersten in Schlierbach wie jeder weiss,
er war live dabei beim ersten bis zum letzten Glas und auch der Speis'.

Nach Stunden an diesem geselligen Ort war der Tragler auf einmal fort.
Bei der Suche helfen wollte das ganze Wirtshaus, alle strömten in die Nacht hinaus.
Auf dem Heimweg kreuzt ein kleiner aber gefährlicher Fluss,
der bis zum Grund zu untersuchen war - für alle Beteiligten ein Muss.

Keine Spur vom Vermissten, alle Suche war vergebens,
denn in einem Auto bei der Raika da ließ er sich nieder,
dort fand er die Ruhe und seinen Schlaf wieder.

Ob der Besitzer des Autos erfahren hat von dem Gast,
ist uns nicht bekannt - aber gut war's, die Rast!



KH Kiridorf - Geniale Planung

Kaum eine Branche wird durch die flächendeckende Impfung gegen Corona mehr betroffen sein als die Krankenhäuser. Leere Betten, verweiste Intensivstationen, Pflegekräfte in Kurzarbeit. Dabei hätte es so schön sein können: Applaudierende Menschen auf Balkonen, Ständchen für das Personal vor den Eingangstüren, Lob und Ehre im Überfluss. Und dann? Traumatisierte Ärzte bangen um den Fortbestand zahlreicher Spitäler.

Da hat der Kurz Basti jedoch die Rechnung ohne die Kiridorfer gemacht. Im örtlichen Klinikum wird bereits für die Zeit nach Corona geplant. Ein Facharzt der Internen Abteilung zum Kiriboten: „Die vielen Lockdowns, die Quarantänen sowie die trübe Stimmung haben die Leberwerte bei vielen Kremstalern nach oben schnellen lassen. Betroffen sind dabei Männer wie auch Frauen.“

Bevor nun aus Wien die Order kommt, alle Österreicher auf erhöhte Leberwerte zu testen, haben wir eine nicht ganz neue Heilmethode wieder entdeckt. Unser lieber Kollege Primarius Dr. Renn hat in den Siebzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts zahlreiche finanzkräftige Patienten mit der Methode der Leberberieselung (auch 10.000 Liter Service genannt) nach Kirchdorf gelockt. Das würde doch sicher auch in Zeiten wie diesen gut klappen“.

Der Hausmeister des Klinikums wurde im Dachboden fündig. Ein paar Behältnisse mit Gummischläuchen daran wurden im hintersten Eck entdeckt. Damit ist die Basis für eine Neuauflage der Heilmethode geschaffen. Die Ärzte warten nun nur noch auf das O.K. der GESPAG, um im vollen Umfang loslegen zu können. Interessenten gibt es bereits genug.



Sollte wider Erwarten ein finanzieller Erfolg ausbleiben, kann die chirurgische Abteilung des KH Kiridorf für alle neu hinzugekommenen Übergewichtigen eine Verkleinerung des Magens als Sonderangebot anbieten.



Kundenservice 4.0

Wann ma heite was braucht am Telefon
Is' es jetzt ja Usus schon

Das ma' nur mit an Computer konferiert
Des is unlängst a an Neo-Kirchdorfer passiert
Vor kurzem ins Kremstal hergezog'n
und die Adress-Ummeldungen san vollzog'n
a, und des ist die größte Schau
des Abo von an bekannten Bezahl-TV

Jetzt hätt ma nur des Fernsehbüdl a'
Ganz gern a drin im Schlafzimma
Und wia ma des halt machen kann
Ruaf ma den Kundenservice an
De ganze Zeit nur a Computerstimm
Ka menschlich Wort – i glaub ist spinn
Nach 20 min is mei Bestellung registriert
Na schau ma mol ob des was wird

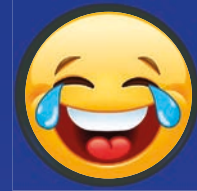
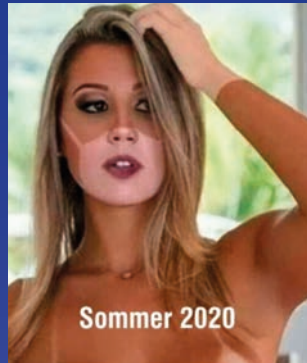
Nachdem ka Packerl kommen is'
Und mir drauf g'wart ham, des is g'wis
Hab i beim Paketdienst nachgeschaut
Und hab dann meinen Augen gar ned traut
Ham de des an die alte Wohnadress' gesendet
I mi sofort an den Kundendienst gewendet
Hab den Computer verärgert g'sagt: Ans is klar
Dass i für des Packerl kane 350 km fahr
Nach 20 min ham's mei Beschwerde registriert
Na schau ma mol ob des was wird

Fotofachgeschäft & Fotostudio

www.fotofritz.at



2020 IMPRESSIONEN



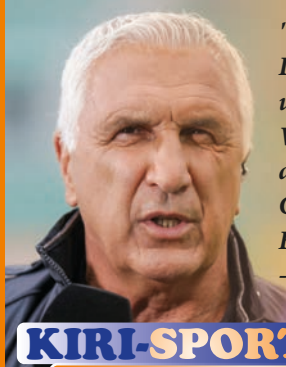
Alles unter 1 Meter ist irrelevant...



neulich in
Garsten ...

KIRI DAUMENKINO





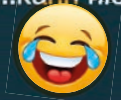
"Hoach her... auch ich wurde gelockdownt. Der Gegner hieß Deportivo la Coruña und war kein Leichter. Auf der ganzen Welt gefürchtet, nützt er jede Schwäche in der Abwehr. Kein Rezept ist gegen diesen Gegner gewachsen. Aber Obacht: Egal ob Lockdown Ans, ob Lockdown Zwa - des was wirklich zöht is CORDOBA.

Hans Krankl
Goleador / Nachtfalke

KIRI-SPORTS

INTERVIEW - BEST OF

Corona ist durch Frauen gemacht....kann nicht anders sein.....



- 1) alle Kneipen zu
- 2) kein Fussball im Fernseher
- 3) 4 Wochen lang alle kleinen Scheißarbeiten machen.
- 4) Sie haben es aussehen lassen wie eine Grippe...die wissen das Männer da sehr empfindlich sind
- 5) Sie haben es nach einer Biersorte genannt.



„Es ist Lockdown Tag.“



„Schon wieder !!“

Corona-Selbsttest



Wenn Sie wissen, wie man dieses Telefon bedient, gehören Sie zur Risikogruppe.

QUENTIN TARANTINO

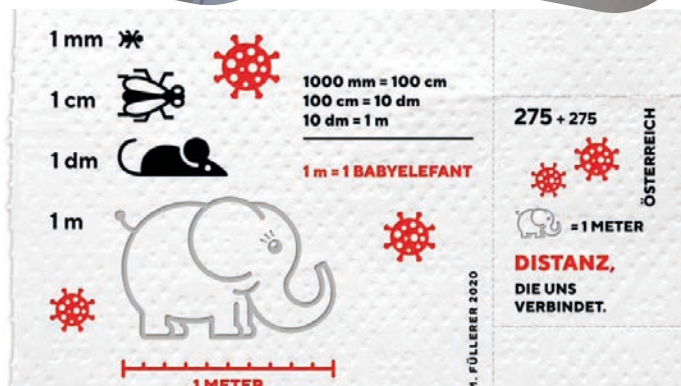


TENTIN QUARANTINO



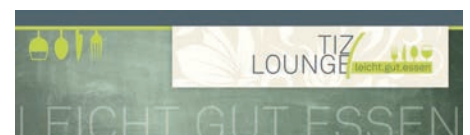
**INNOVATION
MADE BY
POST**

Babyelefant
Briefmarke
auf Klopapier*



*ja, die gibt es wirklich

Wie möchten
sie zahlen?



Der Waschanlagen Stunt

Sein Auto in der Waschanlage hin und wieder waschen zu lassen, ist sicher notwendig, gehört aber wohl eher zu den weniger spannenden Bereichen des Lebens. Dass so ein Waschanlagenbesuch mitunter aber auch mal aufregend sein kann, hat ein Kirchdorfer Mitbürger in diesem Jahr bei eigenem Leibe erfahren.

Definitiv eine Wäsche notwendig hatte das Auto der betreffenden Person, wie man dem Bild entnehmen kann. Aus Datenschutzgründen geben wir den Namen nicht preis, es kann aber darauf hingewiesen werden, dass eine direkte Verbindung zum Fasching besteht und die Nummerntafel des Autos sich nicht auf den Tankstellenbetreiber bezieht. Aber was hat sich nun in der Waschanlage der Kirchdorfer Shell Tankstelle zugetragen, dass es die Geschichte in ein Qualitätsmedium wie dem Kiriboten geschafft hat?

Es war Spätherbst als der Lenker des Fahrzeuges KI-SHEL 1 beschloss, sein Auto doch wieder mal in der Waschanlage abzustellen. Soweit so gut, was sich aber danach abspielte, sieht man sonst wohl nur in den härtesten Hollywood Actionstreifen. Als sich plötzlich das Tor der Anlage zu schließen begann, obwohl sich der Fahrer noch in der Anlage befand, fürchtete er eventuell eingeschlossen und nass zu werden. Um der unfreiwilligen Dusche zu entkommen, sah er nur noch die stuntmäßige Hechtrolle unter dem Garagentor hindurch als einzigen Ausweg.

Dabei bohrte sich der Schotter am Boden durch seine beiden Arme. Blutüberschmiert informierte er verärgert die Verkäuferin um den Defekt des Tores zu melden, diese schenkte ihm aber nur ein Lächeln und meinte, dass an kalten Tagen das Tor automatisch schließt, aber man trotzdem durch die Tür in der Mitte des Tores die Garage jederzeit verlassen kann. Die hatte der Protagonist wohl in der Hektik übersehen.

Und was lernt man aus dieser G'schicht? Willst du Schmerzen beim Autowaschen vermeiden, dann solltest du die Hechtrolle unter dem Tor durch vermeiden.



www.langeneder-bau.at

Höller GITTER
Langeneder BAU
Alles andere sind nur Baustellen.

Höller Gitter & Langeneder Bau Ges.m.b.H.
Franz-Höller-Weg 6 | A-4553 Schlierbach | T 07582.613.90
F 07582.613.90-6 | E office@langeneder-bau.at



VF BUSINESS
GmbH

Hammerweg 1, A-4563 Micheldorf
Tel.: 07582/ 64963, Fax: 07582/ 64963 - 16
Email: office@vf-business.at

BMD BMD-VorortPartner



DA HARRY M. VOM ATV (frei nach "Da Hofa" von Wolfgang Ambros & Georg Danzer)

“Schau da in dem Fernsehen drinn
Amore unter Palmen, gschwind!”
„Heast, des glaub i ned
Bin i jetzt bled“
„Wer is`n des, kennst du den?“
„Bei dem scharmanten Gsicht kann I des net sehen“

Da Harry M., vom ATV
Der schaut mir so verdächtig aus
Da Harry sucht a Frau weit fort
Und probiert an neichen Weltrekord
Da geht a Jubeln durch die Leut
Und a jeder hat sei Freud
Da Harry M, ein Unikat
Da Harry, ein Adelspredikat
Und de Fraun bewegn si viere
Hin zum Harry seiner Türe.
Da schreien sie alle: „Kumm außer, Harry
Aus is`heut
Geh, mach auf die Tür
Heut is`aus mit dir
Und deiner Jungesellenzeit.
Geh, kumm außer da
Mir wolln die ham
Du hast ka Chance, du kumst ned aus, na na na

Charity-Projekt, Bundespräsident...
Mehr Stimmen als da Lugner
So Ehrlich und a Feiner
Der Harry M, a Hompag hat
Der Harry, so vü Fans er mag.
Und de Fraun bewegn si viere
Hin zum Harry seiner Tür.
Da schreien sie alle: „Kumm außer, Harry
Aus is`heut
Geh, mach auf die Tür
Heut is`aus mit dir
Und deiner Jungesellenzeit.
Geh, kumm außer da
Mir wolln die ham
Du hast ka Chance, du kumst ned aus, na na na

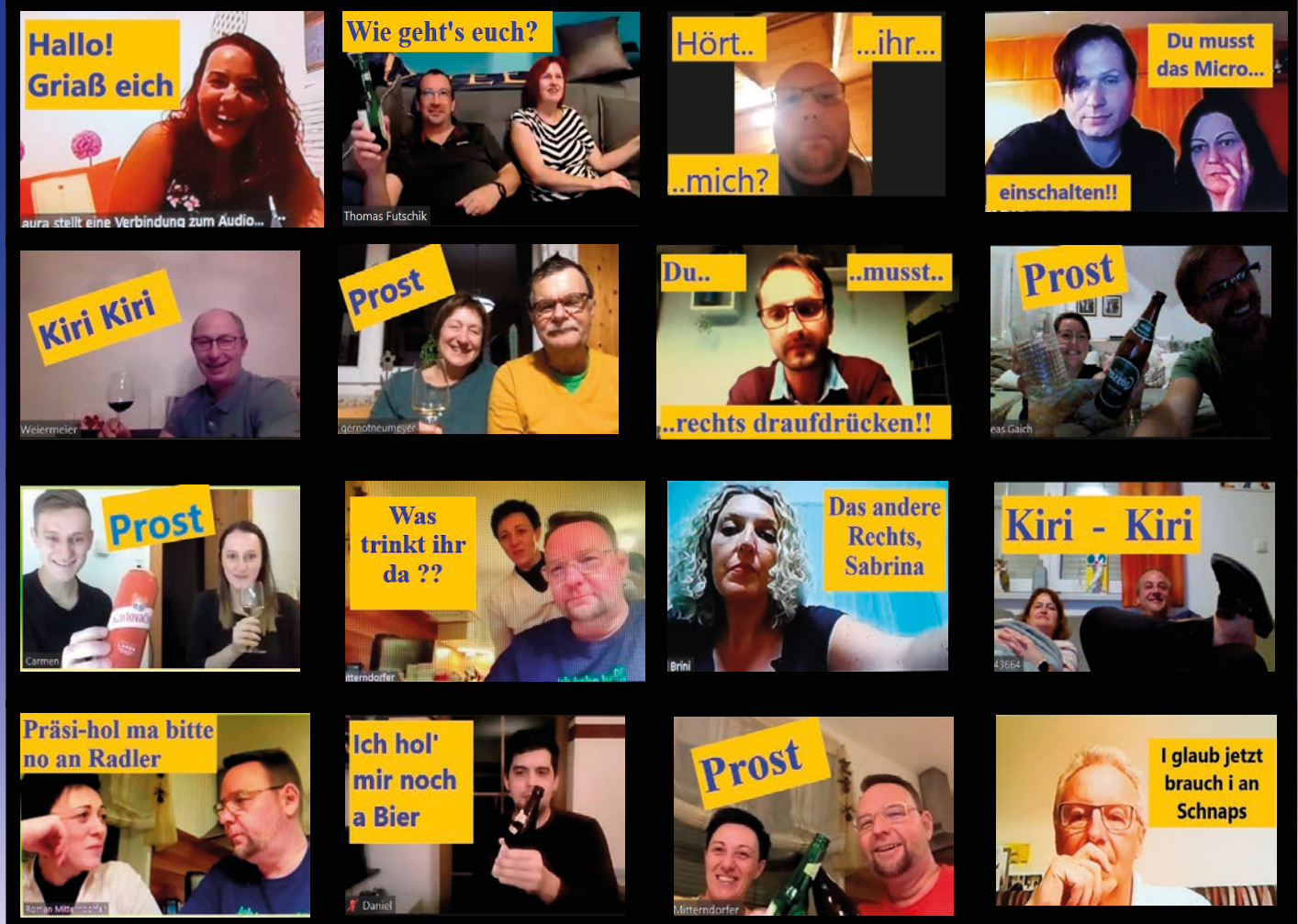
Charity-Projekt, Bundespräsident...
Du bist halt a ganz a g`schwinder
So vü Applaus
Also, Harry komm jetzt raus!“
Harry, komm jetzt raus
Und sie pumpfern an die Tür
Und sie machen an Krawall alswia
Da tretatn`s aa glatt ei
Tat die Hausmeisterin net sei



Die sagt: „Was is denn, meine Damen?
Tan`s ma doch den Hausfrieden ned stören!
Denn eines weiß ich ganz gewiss
Dass da Harry
Da meine is!“
„Oh ja!



KIRI-KIRI-BULLSHIT-BINGO - Fasching-Home-Sitzung-Style



Wer als erster alle Felder angekreuzt hat steht auf und schreit Kiri-Kiri!



GOODBYE
Mr. President



KIRI DAUMENKINO





Der Mittagsstein-Sheriff



Wenn in Steinbach die Sonne lacht, werden gerne Autos auf den Ziehberg zum Parken gebracht. Die Wanderschar zieht hinauf auf den Berg, was Bauer K. nicht gerne begehrt. Zum Schutz seiner Wiesen, zum Schutz seiner Frau, die Kopfweh bekommt von der ganzen Autobeschau. Er nimmt sich kein Blatt vor den Mund und befiehlt: Auf seinem Grund zu stehen - das wird mit ihm nicht gespielt. Das kann doch nicht sein, so geht es nicht weiter - hier bin ich der Sheriff und die Wanderer werden nicht g'scheiter. Er schickt sie hinab in das Tal, in den Ort - denn eine halbe Stunde länger gehen, ist - gerade jetzt - ein guter Sport. Und so hat der Sheriff einen freien Grund und auch seine Frau ist wieder schnell vom Kopfweh gesund.

+++ FAHRRAD GESUCHT +++

Der Hermann S. - erster Gitterstricker und Freitagspensionist der Firma Höller Gitter - war wie fast jeden Freitag auf Radtour und kam dabei auch nach Schlierbach zum GH Thomaset. Zur Stärkung gab es 10 Halbe Bier von hier um danach den Weg nach Hause anzutreten. Dabei kam es zu einer Verzögerung, weil sich das widerspenstige Zweirad nicht bemerkbar machen wollte. Erst nach längerer Suche kam es zum Vorschein.

Jetzt aber nach Hause - leicht schwankend und ohne Stützräder, die laut Zeugen möglicherweise hilfreich gewesen wären. Er fuhr durch die Au und beim Haslinger brauchte sein Drahtesel dringend eine Zwischenpause zur Tränke - die er auch selbst für weiteres Hopfiges nutzte. Dann weiter und zuhause

angekommen folgte der Schock: Erinnerung weg und der treue Drahtesel auch... was war passiert? Ein solcher Blackout ist nicht schön und tagelang wurde der treue Gefährte gesucht - auch hilfsbereite Arbeitskollegen konnten das störische Vehikel nicht ausfindig machen.

Erst nach einigen verstrichenen Tagen folgte der Hinweis wo sich auf dem Weg vom Haslinger nach Hause der Drahtesel bockig von seinem Besitzer getrennt haben könnte. Beim Zaun vom Postmeister W. in Lauterbach hat es sich gut versteckt. Bis heute sucht Hermann Zeugen dieses Vorfalls. Er möchte sich bedanken, denn irgendwer muss ihm ja damals zu Hilfe gekommen sein, um alleine nach Hause zu finden.

Eine Institution hat geschlossen!

Falls jemanden eine Karawane mit ein paar „Alten“ durch die Kiridorfer Innenstadt aufgefallen ist, welche sich vom innersten Zentrum Richtung Süden zu unserem Multi Kult Wirt bewegte.

Es handelt sich hier nicht um ein Ritual einer ungläubigen Gemeinschaft. Nein dies war wohl der „letzte“ Gang der Domstüberl Familie, die schweren Herzens, ich möchte fast sagen, von einem Kultlokal Abschied nahmen.

Das unter dem Namen „Gösserstüberl“ noch besser bekannte Gasthaus wird auch uns fehlen, es wird wohl nie wieder das von ISA so geliebte „Oh donna Clara“ in ihrem Inneren erklingen und wir wünschen der Crew, allen voran unserer ISA, alles Gute für die Zukunft mit einem dreifach KIRI KIRI HEI!



Liebe Gösser- Gemeinde, Gönner, Freunde und Bekannte ...

... mit einem lachenden und einem weinenden Auge, nach vielen Gesprächen mit der Familie, Bank, Wirtschaftskammer und echten Lebensmenschen bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass sich das ganze rechnerisch nicht ausgehen wird. Weder, dass Ich am 15.5. aufsperrn, noch bis September ausharren kann, ohne einen Überbrückungs-Kredit nehmen zu müssen. Ich weigere mich einen derartigen zu nehmen. Somit sag ich: 14 Jahre, 11 Monate und 3 Wochen müssen reichen (Verdammt nicht mal 15 geschafft). Es ist so wie's ist ... na Blödsinn: es war voi super, lustig, intensiv, schnaps - lastig, stark, krankhaft, stressig, erfahrungsreich, lehrreich - kurz gesagt GÖSSER!!



Alle Gutscheine werden natürlich zurück bezahlt, ich sperr nur ganz normal zu. Nach Corona machen wir dann a GÖSSER-Wanderung zum Retti ... Das kann ich euch Alten noch zumuten ... 😊😊😊

In Liebe und echter Dankbarkeit: Isa, Micha, Gerda-Mama, Mel



... und noch eine weitere Kiridorfer Institution wurde vom Corona-Tsunami hinweggefegt ...



KIRI DAUMENKINO



Kiridorf und Corona

2020 is' doch wirklich a Graus,
der C.... Virus losst uns nimma aus.
Zum Schutz von Alle soll ma' Vorsicht walten,
Masken tragen und auch Abstand halten.

Die Leut in Kiridorf oft mit Partylust,
war ma' jetzt sehr verantwortungsbewusst.
Manche wollt'n auf Nummer sicher geh'n,
de kunnt ma dann a ganz alan mit Mask'n seh'n.



A beim Mundschutz war ma' kreativ – wa' do g'lacht,
ma hat sich schnöll selbst ane g'macht.
Als Schutz vor die bösen Viren,
will i euch a paar Ideen do präsentieren.



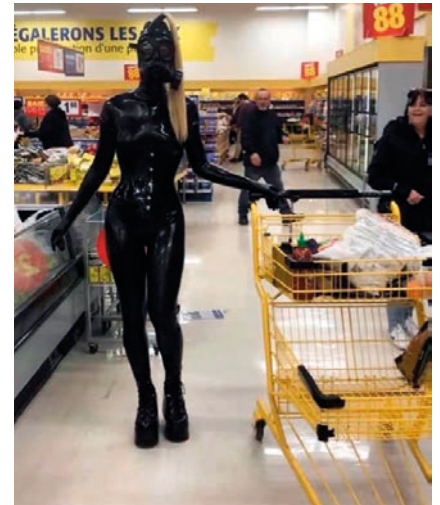
Modell Vegan
mit Orangenduft



Modell Lagerhaus
man behält den
Rundumblick



Modell Sporty
wahlweise mit
Schweiß-
oder Pilzgeruch



Modell SM
der Ganzkörperschutz

Liabe Leit ned glei schreien,
bitt vüimals um Verzeihen.
Wollt keine Verschwörungstheorien verbreit'n,
doch Humor muss g'stattet sei' in diesen Zeiten.

Dem Virus sollt' ma' den nötigen Respekt zollen,
jedoch ned in Hysterie und Panik verfall'n.
Unser aller G'sundheit ist auch in unser'm Sinn,
und Lachen is' bekanntlich die beste Medizin.



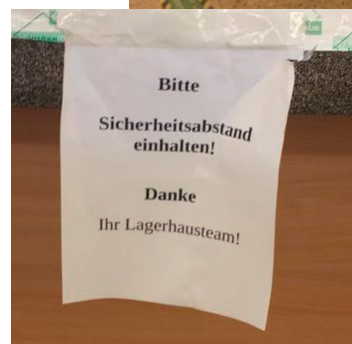
A des Abstand halten war ka Problem,
mit dem Corona-Abstand-Leitsystem.



Laaa - trotz Corona - für alle daaa!

Zwar wurden, im damals ersten (von den bereits unzähligen) Lockdowns, alle nicht-systemrelevanten Geschäfte gesperrt, das Lagerhaus in Kirchdorf konnte aber hier, dank vielfältigem Warensortiment weiter seine Mitarbeiter beschäftigen. Der verwöhnte Landwirt oder Handwerker durfte also weiterhin in gewohnter Manier und Gefilden seine Besorgungen erledigen - zumindest die, die dem leiblichen Wohlbefinden dienen.

Um innovative Ideen waren die dortigen systemrelevanten Mitarbeiter noch nie verlegen und deshalb platzierte man gleich die Bierkisten marketinggerecht im Kassenbereich. Natürlich um offizielle Sicherheitsbestimmungen und interne Absatzbestimmungen in Einklang zu bringen. Eine weitere Erfolgsgeschichte und Innovation nahm so ihren Lauf.



SCHWINGENSCHUH
PLANUNGSBÜRO | TISCHLEREI | INNENAUSBAU

Bio-Desinfektionsmittel in Windischgarsten

Das LAGERHAUS zu Windischgarsten informiert: Wegen der starken Nachfrage von Desinfektionsmittel kann es zu möglichen Engpässen kommen. Um nicht irgendwelchen Chinaschrott mit Alibaba-Prüfzeugnis in den Verkauf stellen zu müssen, füllen wir ein wirksames, hochprozentiges Bioprodukt (landläufig bekannt als Obstler) für interessierte Kunden in praktischen Spendern ab.

Um mögliche Bedenken durch Geruchsbelästigung bei der Anwendung im Fahrzeug, besonders bei Verkehrskontrollen durch unsere Schmähammerischen Freunde zu vermeiden, werden wir das Bio-Desinfektionsmittel im Bundesministerium für Irreres zertifizieren und freigeben lassen.



KIRI DAUMENKINO



Weihnachtsfeier an der Rampe ...

So geschah es im Dezember, in einem Jahr,
wo noch vieles gegenüber heuer möglich war.

Unsere Petri-Jünger, die gegen das Feuer,
feierten ihre wohlverdiente Weihnachtsfeier.

Besinnlich und auch amtlich sollte es sein.
Drum luden sie die hohe Politik dazu ein!

So kamen die Stadträte ihrer zwei,
denn bei der Feuerwehr ist man gern dabei!

Dort ehrten sie auch manch Kameraden,
für solche Sachen sind sie ja geladen!

Darauf musste man noch einen heben.
Gerade so, als sollte es kein Morgen geben!

Zu später Stund' ging es dann endlich nach Hause.
Doch ein Herr der hohen Gäste gönnte sich noch eine Pause.

So ging jener, von Amts wegen „gebildet“ und mit „sicherheit“,
Richtung grüne „Zone“, sichtlich geplagt von Übelkeit!

Beugte sich über den Blumentrog und gab eine Füllung her.
Darüber reden wollen wir gar nicht mehr!

Doch die Gabe tat den Pflanzen sichtlich gut.
Sie machten doch im Frühjahr einen guten Schub!



schmeckt
einfach besser.

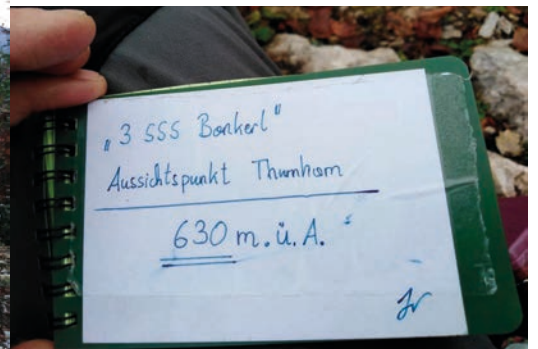


Micheldorfer Extremsportler

Dass die Corona Zeit so manchen zum Extremsportler macht, beweist Jürgen W. aus Micheldorf in beeindruckender Weise. Nachdem er im Sommer seiner bisherigen Liebessportart, und zwar dem LASK Linz beim Fußballspielen zuzuschauen, nicht mehr nachkommen konnte, entschied er sich Mitte Juni dazu ein neues sportliches Projekt ins Leben zu rufen. Und zwar fand er nichts Geringeres als die Liebe zum Bergmarathon.

Als Trainingsstrecke hat er dafür den äußerst anstrengenden Weg zum Aussichtspunkt Thurnham auserkoren, der sich hoch über der Ebene des Micheldorfer Flugplatzes erhebt. Nach der erfolgreichen Erstbesteigung musste natürlich ein Bier gekippt werden, dies diente aber mehr der Versorgung durch wichtige Mineralien, die dem Körper bei der anstrengenden Tour entzogen wurden. Praktisch, dass am Ende des Weges das sogenannte „3 SSS Bankerl“ steht, das nach 3 sportlichen Koryphäen benannt ist und zur Rast einlädt.

Mittlerweile hat Jürgen W. innerhalb von 211 Tagen ganze 147-mal den Gipfelsieg errungen (Stand: 18. Jänner 2021). Welches sportliche Ziel er langfristig verfolgt ist zurzeit noch unklar, aber Experten trauen ihm innerhalb der nächsten Monate die unangefochtene Marke von 200 Besteigungen zu. Dass Jürgen W. in seiner sportlichen Disziplin eine bekannte Größe in Micheldorf geworden ist, lässt sich nicht mehr bestreiten. Zur 100sten Tour haben ihn seine größten Fans mit einem Banner empfangen und mit ihm auf diesen Erfolg angestoßen. Dabei ist die Zeit wohl im „Flug“ dahingewesen. Dass alle trotz eintretender „Dämmerung“ wieder sicher nach Hause gekommen sind, ist dem ortskundigen Jürgen W. zu verdanken.



Wenn man ein Kaufhaus bei WISH bestellt:



Bildungsprogramm beim neuen Griechen in Kirchdorf

Ach wie haben's wir Kirchdorfer doch vermisst, dass in unserer schönen Stadt wieder gut griechisch zu essen ist. Als der liebe Vasili vor Jahren hat uns verlassen, haben seine Nachfolger die Qualität doch eher treiben lassen.

Seither war das griechische Essen bei uns nicht so fein, aber das jetzige Team von Elia setzt sich für gute Küche wieder herzhafte ein.

Und nicht nur das, nein sie setzen sogar noch einen drauf, und blitzen mit einem Bildungsprogramm hell auf.

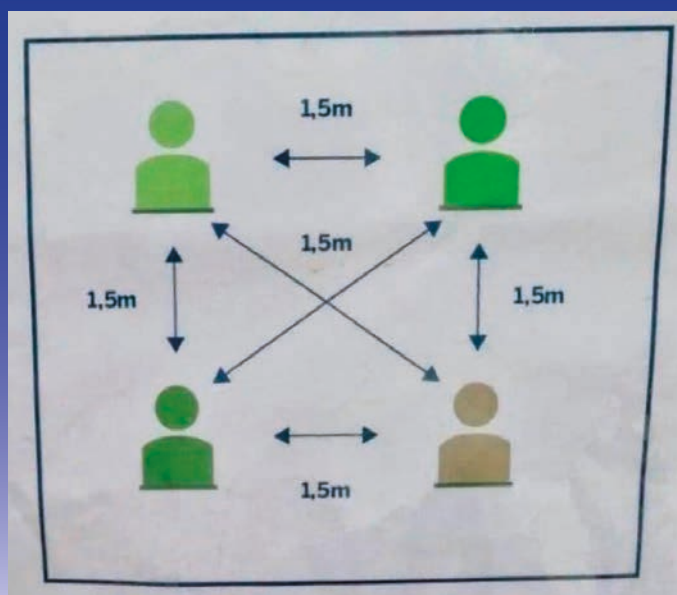
Sie sind von dem Gedanken ganz besessen, unsere Rechtschreibung nachhaltig zu verbessern. So glaubt man zuerst man müsse lachen, angesichts der vielen Fehler in den Menükarten. Doch die Fehler dort sind absichtlich versteckt, darin besteht nämlich der Lerneffekt.

Denn für jeden Fehler, den man in der Karte findet, kippt man sich einen gratis Ouzo hinter die Binde. Und wer zum Schluss dann nicht mehr stehen kann, der war an der Lösung richtig nah dran.

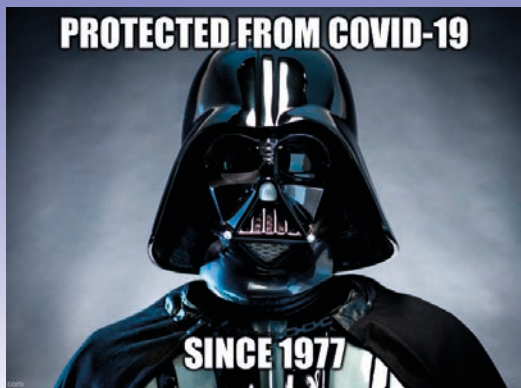
Alle Grillgerichte werden mit gemischtem Salat serviert		
100 Gyros (vom Schwein)		mit Tomatenreis und Zaziki
101 Gyros Pitta Skepasti:	(A,G)	(vom Schwein) mit Pitta (Fladenbrot) Tomaten Swibelringe Pommes und Zaziki
102 Pfannengyros	(G)	(vom Schwein) in Sahneseife verfeinert, mit Butterreis
103 Pfannengyros-Metaxa	(G)	(vom Schwein) in Metaxaseife verfeinert, mit Butterreis
104 "Gyros „Pikantikos“	(G)	in Pikanter Tomatensauce mit frischer Paprika, Champignons, Tomaten, Paprika, Olivenöl und Zwiebeln mit Fetakäse überbacken dazu Pommes
104 A. Gyros „Metaxatos“	(G)	in Feinremiger Metaxa-Sauce mit Käse überbacken dazu pommes
104 B. Gyros „Broccolo“	(C,G)	mit Broccoli röschen in Sauce Bernaise mit Käse überbacken dazu pommes
105 Bifteki	(G)	mit Schafskäse gefüllte Fleischlaibchen, mit tomatenreis und Zaziki
106 Rinderleber		mit gerösteten Zwiebeln tomatenreis und Zaziki
107 Suvlaki		Fleischspieße (vom Schwein), mit Tomatenreis und Zaziki
109 Gyros Kalamari	(R)	Gyros und Kalamari, mit tomatenreis und Zaziki
110 Gyros Suvlaki		Gyros und 1 Suvlaki, mit tomatenreis und Zaziki
111 Gyros Bifteki	(G)	Gyros und 1 Bifteki mit tomatenreis und Zaziki
112 Trikala – Teller		Gyros, 1 Suvlaki, Rinderleber, mit tomatenreis und Zaziki
114 Kirchdorf – Teller	(G)	Gyros, 1 Suvlaki, 1 Schweinesteak mit tomatenreis und Zaziki
115 Elia – Teller	(G)	1 Suvlaki, 1 Suzuki, 1 Lammkotelett, 1 Schweinenfiletmedallion mit - Reis und Zaziki

Zum Nachdenken:

Pythagoras für Fortgeschrittene



KIRIBOTE DECKT AUF: Die Masken- tricks der Profis



„Tollmatchen on se Wurbauerkogel“

Tief in den südlichen Bergen unserer Region
gibt es viele Touristen schon.

Nicht jeder unsere Sprache versteht,
darum es auch ums Dolmetschen geht!

So gesehen am Downhill Parcour,
kurz übersetzt auf Englisch nur.

„STRECKE GESPERRT“ steht hier -

Auf Englisch ganz klar „SEE YOU NEXT YEAR“

Wir wissen auch nicht so genau,
ob das ist wirklich, denn so schlau!

Aber genau so steht es dort geschrieben.

Wo ist hier der Dolmetscher bloß geblieben?



Puhl Oberflächentechnik GmbH
Pyhrnstraße 16, 4553 Schlierbach
Tel: +43 7582 / 61 761-370, Fax: -371

KIRI DAUMENKINO



Die schönsten Fliesen und Natursteine –
von Meisterhand verarbeitet!

Schnellnberger

Planung / Verlegung / Verkauf

Hauptstraße 56
4552 Wartberg/Krems
Tel.: 07587 / 7469-0

www.schnellnberger.at

the cut

Friseur • Kosmetik • Fußpflege



Gerda Holzinger
Stiftsstraße 28
A-4553 Schlierbach
Telefon: 07582/375300
(Dienstag geschlossen)

GRADERPLANIE ERDBAU



Günther Ebner
STEINSCHLICHTUNGEN
TEL. 0664-28 000 43



Freuen Sie sich auf das



Narrenparlament 2022

Fotos: Fotostudio Fritz



KEINE SORGEN, REGION KIRCHDORF.

THOMAS GEISTBERGER
+43 664 8486446 • t.geistberger@ooev.at

- Versichern - Leasen
- Vorsorgen - Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

**Unsere
Hoflieferanten**

Weitere Infos unter: www.kiridorf.com
facebook.com/kiridorfer.faschingsgesellschaft



WEIERMAIR
MIT ABSTAND BESSER REISEN

H/AIDLMAIR

arte del caffè
STURMBERGER
café • konditorei

CAFE-BAR
Mainstreet

SCHLOSS
Eggenberg

RENAULT
Autohaus Weiermeier
Nußbach, Jägeredstraße 17
Tel: 07587/8519
DACIA

SCHÖLLI
WIRTSCHAUS
KIRCHDORF
DAS WIRTSCHAUS IM KIRCHDORF

**M.A.D.ness
DISC**
M.A.D.ness DISC
4560 Kirchdorf
Music and Dancing
07582 / 64577